

Interner Revisor^{DIIR}

[IR]

Zertifizierung



Ausbildung zum
Internen Revisor^{DIIR}

DIIR Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.



Der Interne Revisor ^{DIIR}

Das DIIR bietet eine zusätzliche Zertifizierung unter dem Titel „Interner Revisor ^{DIIR}“ an. Die Zertifizierung besteht aus vier separaten Teilen fachlich abgegrenzter Inhalte; die Prüfung kann auch sukzessive in einzelnen Teilen abgelegt werden.

Diese Zertifizierung richtet sich an Interessenten, die den Nachweis der Kenntnis wichtigen **berufsständischen Grundlagenwissens** zu Standards, Methodik und Arbeit der Internen Revision erlangen möchten. Zusätzlich weist der Interne Revisor wichtige Kenntnisse in **prüfungsnahen Spezialgebieten** (wie IT, Fraud, Analytik) und wichtigen **betriebswirtschaftlichen Feldern** (Finanzierung, Kostenrechnung, Controlling bis hin zu Grundzügen von Managementstrategie und Unternehmenssteuerung) nach. Der Interne Revisor stellt eine **berufsständische Grundlagenqualifikation** zunächst ohne spezifische Schwerpunktausrichtung dar.

Das Zertifikat kann daher auch bereits mit **einem Jahr Berufserfahrung** erworben werden.

Die Internen richtet sich neben **Hochschulabsolventen** auch an Interessenten mit einer **staatlich anerkannten Berufsausbildung**. Die Zulassungsvoraussetzungen sind also weniger restriktiv als beispielsweise beim CIA. Je nach Qualifikation wird eine unterschiedlich lange praktische Berufserfahrung vorausgesetzt.

Beim Internen Revisor wird sowohl im Zuge der Prüfungsvorbereitung als auch im Examen die Berücksichtigung **nationaler rechtlicher** und **regulatorischer Belange** stärker betont als vergleichsweise beim internationalen Zertifikat CIA.

Prüfung und Vorbereitungsliteratur sind in **deutscher Sprache** gehalten; das Zertifikat hat insofern einen „nationalen“ und weniger einen auf internationaler Ebene ausgerichteten Anspruch. Damit kann den Bedürfnissen von „Muttersprachlern“ besser Rechnung getragen werden. Dennoch bereitet das DIIR vorsorglich die wechselseitige Anerkennung des Zertifikats mit anderen europäischen Nachbarländern vor.

Zur Vorbereitung des Examens ist die Belegung entsprechender **Vorbereitungskurse** möglich, die das DIIR anbietet. Weiterführende Informationen (Termine, Gebühren, Beschreibungen finden Sie ab Seite 6).

Weitere optionale und **fachrichtungsbezogene Teile** für den Internen Revisor sind geplant und werden vom DIIR zu einem späteren Zeitpunkt sukzessive angeboten. Diese vertiefen die jeweilige Fachrichtung; der Titel „Interner Revisor ^{DIIR}“ wird dann mit der jeweiligen Fachrichtung ergänzt („Interner Revisor ^{DIIR/Fachrichtung}“).



Prüfungsordnung für die Prüfung zum Internen Revisor^{DIIR}

1. Ziel der Prüfung

Bei dem Examen zum Internen Revisor^{DIIR} sollen die Kandidaten den Nachweis erbringen, dass sie Revisions- und Kontrolltechniken in Theorie und Praxis beherrschen sowie über Urteilsvermögen in unterschiedlichen Prüfungssituationen verfügen.

Das Ablegen dieses deutschsprachigen Examens, das vom DIIR-Deutsches Institut für Interne Revision e.V. durchgeführt wird, setzt einen einheitlichen Nachweis theoretischer Kenntnisse und praktischer Erfahrungen im Bereich der Internen Revision voraus, welches auf dem Internationalen Regelwerk der beruflichen Praxis (IPPF) und den Veröffentlichungen des DIIR (z. B. den DIIR-Revisionsstandards) basiert. Die Kandidaten erwerben in Ergänzung zu ihren praktischen Kenntnissen den Nachweis über revisionsspezifisches, theoretisches Wissen, das sie in der Prüfung unter Beweis stellen. Das bestandene Examen ist Grundlage für die persönliche und karrieremäßige Weiterentwicklung innerhalb und außerhalb der Internen Revision.

2. Zertifizierungsvoraussetzungen

2.1 Prüfungszulassung

Die Zulassung zur Prüfung zum Internen Revisor^{DIIR} setzt voraus, dass der Bewerber

- ein sechs-semesteriges Hochschulstudium (z. B. Universität, Fachhochschule, Duale Hochschule, Berufsakademie) absolviert oder erfolgreich abgeschlossen hat
- oder einen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf (z. B. Bankkaufmann, Industriekaufmann) absolviert hat und danach hauptberuflich aktiv in einem revisionsbezogenen Bereich arbeitet
- oder vergleichbare Kenntnisse nachweisen kann.

Die Prüfung zum Internen Revisor^{DIIR} kann von Studierenden vor der praktischen Berufstätigkeit abgelegt werden. Um die Zertifizierung zu erhalten, müssen diese Prüfungsteilnehmer nach bestandener Prüfung den Nachweis der aktiven Berufstätigkeit in der Internen Revision (s. hierzu 2.2) und den erfolgreichen Studienabschluss nachreichen. Über die Zulassung entscheidet in diesen Fällen der Zulassungsausschuss. Der Zulassungsausschuss entscheidet ferner in Fällen, bei denen vergleichbare Kenntnisse oder Erfahrungen anerkannt werden sollen. Hier kommen z. B. fünf Jahre Berufserfahrung in Betracht, von denen wiederum mindestens drei Jahre praktische Kenntnisse in der Internen Revision nachgewiesen werden müssen.

2.2 Praxisnachweise

Die Verleihung des Zertifikats setzt voraus, dass der Bewerber eine für die Ausübung des Berufes genügende praktische Ausbildung (Prüfungstätigkeit) erhalten hat. Grundsätzlich ist bei Akademikern mindestens ein Jahr aktiver Berufstätigkeit in der Internen Revision Voraussetzung. Bei nicht-akademischen Abschlüssen sind mindestens zwei Jahre Berufserfahrung (davon ein Jahr in der Internen Revision) nachzuweisen.

Daneben kommen auch vergleichbare Tätigkeiten in Betracht; als vergleichbare Tätigkeiten werden beispielsweise anerkannt: Controlling, Compliance, Qualitätssicherung und Wirtschaftsprüfung. Das Examen kann auch vor der Erfüllung der nachzuweisenden Berufspraxis abgelegt werden. Die Zertifizierung kann aber erst nach dem vollständigen Prüfungstätigkeitsnachweis erfolgen.



Eine Anrechnung des Grundwehrdienstes, von Praktika oder einer Berufsausbildung als Praxisnachweis erfolgt nicht. Die konkrete Prüfungstätigkeit ist dem Zulassungsausschuss mit entsprechenden Unterlagen (in der Regel Bestätigung des Arbeitgebers) nachzuweisen.

2.3 Zulassungsausschuss

Über die endgültige Zulassung entscheidet ein Zulassungsausschuss des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn die Nachweise über Ausbildung oder praktische Tätigkeit unzureichend sind oder wenn der Bewerber sich ethisch unehrenhaft verhalten hat und somit den Berufspflichten des Internen Revisors nicht genügt.

Mit Anmeldung zum Examen unterwirft sich der Kandidat gleichzeitig dem Code of Ethics des Berufsstandes.

2.4 Zusammenfassung der Anforderungen zu Prüfungszulassung und praktischer Berufserfahrung

Zulassung	Abschluss/laufende Ausbildung	Berufserfahrung
Akademiker	z. B. Universität, Fachhochschule, Duale Hochschule, Berufsakademie - Zulassung auch bei laufendem Studium -	Ein Jahr in der Internen Revision oder revisionsnahem Bereich
Nicht-Akademiker	z. B. Bankkaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau - keine Zulassung bei noch laufender Ausbildung - Vergleichbare Kenntnisse	Zwei Jahre Berufspraxis, davon ein Jahr in der Internen Revision z. B. fünf Jahre Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre praktische Kenntnisse in der Internen Revision; Zulassungsausschuss des DIIR entscheidet

3. Prüfung zum Internen Revisor ^{DIIR}

Das Examen zum Internen Revisor ^{DIIR} ist in vier Teilbereiche gegliedert:

Teil 1: Aufgaben, Verantwortlichkeit und Befugnisse der Internen Revision (Standards und Normen)

Teil 2: Leitung einer Internen Revision und Prüfungsdurchführung (Standards und Normen)

Teil 3: Spezielle Prüffelder und -techniken (bspw. IT, Fraud und Analytik)

Teil 4: Managementstrategien / Unternehmenssteuerung



Weitere optionale und fachrichtungsbezogene Module werden vom DIIR sukzessive angeboten. Diese vertiefen die jeweilige Fachrichtung; der Titel „Interner Revisor^{DIIR}“ wird dann mit der jeweiligen Fachrichtung ergänzt („Interner Revisor^{DIIR/Fachrichtung}“).

Die relevanten Teile werden an zwei aufeinander folgenden Prüfungstagen abgelegt:

Teil 1 und 2: erster Prüfungstag

Teil 3 und 4: zweiter Prüfungstag

Die Prüfungszeit für jeden Prüfungsteil umfasst 150 Minuten.

Jeder Prüfungsteil wird unabhängig vom Ergebnis der anderen gewertet. Alle vier Teile müssen bestanden werden. Die Prüfung kann auch je Teil zu unterschiedlichen Terminen abgelegt werden. Innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren hat der Kandidat alle Teile der Prüfung zu bestehen. Bei einer Nichteinhaltung dieser Zwei-Jahres-Frist verfällt die Zulassung, und die bereits bestandenen Prüfungsteile müssen nochmals abgelegt werden.

Jeder Teil besteht aus 70 Multiple-Choice-Fragen und einer Essay-Frage. Zum Bestehen des Examens sind 75 der erreichbaren Punktzahl von 100 erforderlich, wobei die Multiple-Choice-Fragen jeweils mit einem Punkt und die Essayfragen mit 30 Punkten bewertet werden.

Soweit ein Kandidat die Prüfung/einen Prüfungsteil nicht bestanden hat, erhält er eine Information über die erreichte Punktzahl durch das Institut.

Jährlich finden eine schriftliche Prüfung im März/April sowie eine schriftliche Prüfung im September/Okttober statt.

Bei Bestehen des Examens und dem Vorlegen des Nachweises über die Revisionspraxis wird eine Urkunde zum Internen Revisor^{DIIR} ausgehändigt.

5. Anmelde- und Prüfungsgebühren

a) Gebühren

siehe Internetseite.

b) Erstattungen und Verrechnungen

Die Anmeldegebühr ist nicht rückzahlbar oder übertragbar.

Für die Prüfungsgebühren gelten folgende Regelungen:

- Ummeldungen, d.h. Änderungen der Prüfungstermine auf einen späteren Zeitpunkt sind kostenlos, wenn dem Institut bis zum 28./29. Februar (für das März/April-Examen) bzw. dem 31. August (für das September/Okttober-Examen) ein schriftlicher Antrag der Kandidatin/des Kandidaten vorliegt.
- Für Ummeldungen (schriftlicher Antrag an das Institut) von Terminen, Prüfungsteilen sowie Stornierungen nach dem 28./29. Februar (für das angemeldete März/April-Examen) bzw. 31. August (für das angemeldete September/Okttober-Examen) wird eine Gebühr erhoben.
- Liegt dem Institut nicht spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin ein schriftlicher Antrag auf Um- oder Abmeldung vor oder erscheint ein Kandidat nicht zum angemeldeten Prüfungstermin, wird ihm die volle Prüfungsgebühr berechnet.



6. Anmeldungen zur Prüfung

a) Allgemeines

Für die Anmeldung zu den Prüfungen sind die auf der Homepage des Instituts oder auf Seite 14/15 hinterlegten Formulare zu verwenden.

Der Anmeldung sind die erforderlichen Nachweise beizufügen. In der Regel handelt es sich um:

- Abschlusszeugnis der Hochschule
- oder Nachweis der Berufsausbildung
- sowie Nachweis der Berufspraxis (in der Regel durch eine Bestätigung des Arbeitgebers)
- oder Nachweis vergleichbarer Kenntnisse (in der Regel durch eine Bestätigung des Arbeitgebers)

Das Institut informiert den Kandidaten über die Zulassung/Nichtzulassung.

b) Termine

Der Anmeldeschluss für die März/April-Prüfung ist der 28./29. Februar und für die September/Okttober-Prüfung der 31. August.

7. Fachliche Weiterbildung

Zur Führung des Titels „Interner Revisor^{DIIR}“ ist es erforderlich, das berufliche Wissen regelmäßig weiterzuentwickeln und stets auf dem neuesten Stand zu halten. Bei Nichteinhaltung dieser Voraussetzung darf der Titel „Interner Revisor^{DIIR}“ nicht mehr geführt werden. Deshalb ist alle zwei Jahre, beginnend mit dem zweiten Jahr nach der bestandenen Prüfung, dem DIIR bis zum 31.5. des Folgejahres (ohne gesonderte Aufforderung durch das DIIR) der Nachweis über 40 Stunden fachlicher Weiterbildung zu erbringen.

Weiterführende Details zu den Anforderungen in Hinblick auf die fachliche Weiterbildung veröffentlichen wir über die Homepage des DIIR.

Änderungen der Kontaktdaten sind dem DIIR jeweils unverzüglich mitzuteilen.

8. Inkraftsetzung

Die Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Frankfurt am Main, 1. Oktober 2010

DIIR - DEUTSCHES INSTITUT FÜR INTERNE REVISION e.V.

DER VORSTAND



Aufgabenstellung, Befugnisse und Verantwortung der Internen Revision

Vorbereitung zum Teil 1 des Internen Revisors^{DIIR}

Praxisnahe Bestandsaufnahme der berufsrechtlichen Normen, insbesondere des Internationalen Rahmenwerks für die berufliche Praxis (IPPF) mit den Schwerpunkten Aufgabenstellung, Befugnisse und Verantwortung einer Internen Revision (1000er-Standards des IPPF mit ihren praktischen Ratschlägen)

Programm

- **Einleitung und Überblick**
- **Ethik-Kodex**
Aufgabe und Inhalt eines Ethik-Kodex
- **Aufgabenstellung, Befugnisse und Verantwortung**
Abgrenzung der Internen Revision
Verpflichtung zur Einrichtung einer Internen Revision
Aufgabenstellung der Internen Revision
Vorgabe einer Geschäftsordnung
- **Unabhängigkeit und Objektivität**
Organisatorische Unabhängigkeit
Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung
Objektivität und ihre Umsetzung
- **Fachkompetenz und berufliche Sorgfalt**
Wissen, Fähigkeiten und Qualifikationen
Voraussetzungen zur Übernahme eines Prüfungsauftrags
Anforderungen an die Weiterbildung
- **Qualitätssicherung und -verbesserung**
Ansätze zur Qualitätsbeurteilung
Dienstaufsicht des Revisionsleiters
Interne und Externe Beurteilung

Teilnahmevoraussetzungen

Grundkenntnisse der Aufgaben und des Aufbaus einer Internen Revision und des Internationalen Rahmenwerks für die berufliche Praxis (IPPF; insbesondere 1000er-Standards).

Seminarziel

Ziel des Seminars ist ein grundlegendes und einführendes Verständnis des Aufbaus und der Aufgaben der Internen Revision auf der Grundlage des IPPF. Vorbereitungskurs für Teil 1 des Internen Revisors^{DIIR}.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter der Internen Revision und anderer prüfender Berufe.
Revisoren, die sich auf den Internen Revisor^{DIIR} vorbereiten wollen.

Lehrmethode

Praxisbezogener Vortrag, Erarbeitung von Themen im Plenum, praktischer Erfahrungsaustausch

Seminarleitung

Prof. Dr. Volker H. PEEMÖLLER, Nürnberg

Seminartermine/Seminarort/ Teilnehmergebühr

Informationen siehe Seminarprogramm des jeweiligen Jahres.



Leitung einer Internen Revision und Prüfungsdurchführung

Vorbereitung Teil 2 des Internen Revisors^{DIIR}

Praxisnahe Bestandsaufnahme der berufsrechtlichen Normen, insbesondere des Internationalen Rahmenwerks für die berufliche Praxis (IPPF) mit den Schwerpunkten Leitung einer Internen Revision und Prüfungsdurchführung (2000er-Standards des IPPF).

Programm

- **Einleitung und Überblick**
- **Anforderungen an die Leitung einer Internen Revision**
 - Strategie und Aufbauorganisation einer Internen Revision
 - Richtlinien und Verfahren / Revisionshandbuch
 - Prüfungsplanung
 - Tätigkeitsfelder
 - Ressourcen-Management
- **Durchführung eines Prüfungsauftrags**
 - Planung
 - Voruntersuchung / Arbeitsprogramm
 - Feldarbeit
 - Berichtserstellung / -abstimmung
 - Berichterstattung
 - Follow-up
- **Entscheidung über die Risikoübernahme durch die Geschäftsleitung**

Teilnahmevoraussetzungen

Vorherige Teilnahme am Teil 1 wird empfohlen.

Grundkenntnisse des Revisionsprozesses und des Internationalen Rahmenwerks für die berufliche Praxis (IPPF; insbesondere 2000er-Standards).

Seminarziel

Ziel des Seminars ist ein grundlegendes und einführendes Verständnis des Aufbaus und der wesentlichen Prozesse einer Internen Revision auf der Grundlage des IPPF. Vorbereitungskurs für Teil 2 des Internen Revisors^{DIIR}.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter der Internen Revision und anderen prüfender Berufe. Revisoren, die sich auf den Internen Revisor^{DIIR} vorbereiten wollen.

Lehrmethode

Praxisbezogener Vortrag, Erarbeitung von Themen im Plenum, praktischer Erfahrungsaustausch.

Seminarleitung

Prof. Dr. Thomas AMLING, Leipzig
WP/StB Prof. Ulrich BANTLEON,
Villingen-Schwenningen

Seminartermine/Seminarort/ Teilnehmergebühr

Informationen siehe Seminarprogramm des jeweiligen Jahres.



Spezielle Prüffelder und -techniken

Vorbereitung Teil 3 des Internen Revisors^{DIIR}

Von der Internen Revision wird eine sachkundige Auseinandersetzung mit schwierigen Prüffeldern erwartet. Hierzu gehören u. a. die Beurteilung von Geschäftsprozessen, die mit DV-Unterstützung abgewickelt werden und Fraud-Untersuchungen. In diesen wie vergleichbaren Prüffeldern sind Spezialkenntnisse zur IT-Systemprüfung, zum Einsatz der IT als Prüfungshilfsmittel der Revision sowie zur praktischen Anwendung statistischer Verfahren erforderlich.

Programm

- **Einleitung und Überblick**
- **IT-Systemprüfung**
 - Aufgabe und Inhalt von IT-Systemprüfungen
 - Spezielle Prüfungsnormen und Prüfungsansätze (Grundlagenprüfung / Prozessprüfung / Projektbegleitende Prüfung)
 - Themen der IT-Prüfung:
 - Betriebsbereitschaft, Zugriffsschutz, Berechtigungen, Datenfluss, Monitoring, Change-Management
 - Praktische Prüfungsansätze und Bewertung von IT-Risiken
- **Fraud-Untersuchungen**
 - Muster und Merkmale typischer Fraud-Fälle in Unternehmen
 - Welche Unternehmensprozesse sind besonders betroffen – und warum?
 - Systematische Analyse von Fraud-Risiken und zugehöriges Risikoportfolio
 - Präventionsstrategien und spezielle Untersuchungstechniken
 - Anforderungen an die Beweiserhebung, Arbeitspapiere und Prüfungsbericht
 - Rechtlicher Rahmen für Untersuchungen durch interne Prüfer
- **IT als Prüfungshilfsmittel**
 - Einsatzfelder spezieller IT-Verfahren zur Unterstützung der Revisionsarbeit (Risikoanalyse, Prüfungsorganisation, Checklisten, DV-Risiken und -berechtigungen, Datenprüfung)
 - Kategorisierung angebotener Softwarelösungen
 - Generelle und prüffeldbezogene Einsatzvoraussetzungen
 - Übersicht und Einsatzbeispiele
- **Praktische Aspekte statistischer Prüfungsverfahren für die Interne Revision**
 - Einordnung und Abgrenzung zufallsbasierter und sonstiger Auswahlverfahren
 - Typische Einsatzfelder: Schätz- und Testverfahren, Entdeckungstichproben
 - Stichprobenparameter: Begrifflichkeiten und Zusammenhänge (Irrtumsrisiko, Vertrauensniveau, Vertrauensgrenzen, Genauigkeit, Wesentlichkeit, Stichprobenumfang)
 - Verteilungen, Rechenmodelle und deren praktische Anwendung, Einsatzbeispiele

Teilnahmevoraussetzungen

Gute Kenntnisse der Grundlagen, Aufgaben und Vorgehen der Internen Revision. Praktische Revisionserfahrung in unterschiedlichen Prüffeldern. Die Teilnahme an den Teilen 1 und 2 wird empfohlen.

Seminarziel

Revisorisches Grundwissen und Erfahrungen aus der Prüfungstätigkeit werden auf methodisch schwierige Prüffelder übertragen. Die Teilnehmer erarbeiten sich praktische Aspekte anspruchsvoller Prüfungstechniken. Vorbereitungskurs für Teil 3 des Internen Revisors^{DIIR}.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter der Internen Revision und anderer prüfender Berufe. Revisoren, die sich auf den Internen Revisor^{DIIR} vorbereiten wollen.

Lehrmethode

Praxisbezogener Vortrag, Erarbeitung von Themen im Plenum, praktischer Erfahrungsaustausch

Seminarleitung

Roger ODENTHAL
Ariane VON BRITTON, Köln

Seminartermine/Seminarort/

Teilnehmergebühr

Informationen siehe Seminarprogramm des jeweiligen Jahres.



Managementstrategien/Unternehmenssteuerung

Vorbereitung Teil 4 des Internen Revisors^{DIR}

Die vielleicht wichtigsten Prüffelder der Internen Revision liegen im Rechnungswesen und der Finanzierung. Zudem benötigt der Prüfer zunehmend Kenntnisse der modernen Strategielehre als Ausgangspunkt vertiefender Prozess- und anderer Prüfungen.

Programm

■ Einleitung und Überblick

■ Managementstrategien

Was ist Management? Management-Modelle (z.B. St. Galler Management-Modell)
 Strategische Analyse: z.B. Konkurrenzanalyse, Szenario-Analyse, Portfolio-Analyse, Branchenstruktur-Analyse, Wertkettenanalyse, Portfolioplanung 2. Generation, Kernkompetenzen, Wertorientierte Steuerungskonzepte, Methodik des vernetzten Denkens, Innovationsmanagement; Strategieformulierung und -auswahl: z.B. Produkt-Markt-Strategien, SWOT-Analyse und TOWS-Matrix, Porters Generische Strategien, Hybride Wettbewerbsstrategien (z.B. Outpacing, Mass Customization), Blue Ocean Strategie, Hypercompetition

■ Controlling/Kostenrechnung

Vertrauen und Kontrolle
 Kostenrechnung: Grundbegriffe, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Traditionelle Budgetierung, Beyond Budgeting
 Controlling: Begriff, Historie, Controlling-Konzept, Wertorientierte Steuerungskonzepte, Balanced Scorecard, Risikomanagement

■ Finanzierung

Anforderungen an das finanzierungsbezogene Risikomanagement
 Finanzierungsbezogene Risikotreiber und Frühwarnindikatoren hierzu
 Risikotreiber Nachweis (Interne/externe Abstimmungen), Covenants, Derivate, Liquiditätsrisiken, Währungsrisiken, Zinsänderungsrisiken

■ IFRS

Anforderungen an rechnungslegungsbezogene Abläufe
 Jahresabschlussbezogene Frühwarnindikatoren
 IFRS-bezogene Risikotreiber außerplanmäßige Abschreibung (Impairment)
 Finanzinstrumente, Kaufpreisallokation
 Aktuelle Entwicklungen

Teilnahmevoraussetzungen

Fortgeschrittene Kenntnisse zu Kostenrechnung, Controlling, Strategischer Planung, Finanzierung und IFRS.

Seminarziel

Ziel des Seminars ist eine umfassende Aktualisierung und Vertiefung von vorhandenem Wissen für die Durchführung von Revisionsprüfungen in obigen Prüffeldern. Vorbereitungskurs für Teil 4 des Internen Revisors^{DIR}.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter der Internen Revision und anderen prüfender Berufe. Revisoren, die sich auf den Internen Revisor^{DIR} vorbereiten wollen.

Lehrmethode

Praxisbezogener Vortrag, Erarbeitung von Themen im Plenum

Seminarleitung

Prof. Dr. Thomas AMLING, Leipzig
 WP/StB Prof. Ulrich BANTLEON, Villingen-Schwenningen

Seminartermine/Seminarort/

Teilnehmergebühr

Informationen siehe Seminarprogramm des jeweiligen Jahres.

Prüfungsteile und -gebühren

Teil 1

Aufgaben, Verantwortlichkeit und Befugnisse der Internen Revision (Standards und Normen)

Teil 2

Leitung einer Internen Revision und Prüfungsdurchführung (Standards und Normen)

Teil 3

Spezielle Prüffelder und -techniken (bspw. IT, Fraud und Analytik)

Teil 4

Managementstrategien / Unternehmenssteuerung

Die Prüfungsgebühren pro Teil betragen jeweils 100,- EUR

Die Registrierungsgebühr beläuft sich auf 70,- EUR

Die Ummeldegebühr beträgt 35,- EUR

Folgende Prüfungstermine werden in 2012 angeboten

18./19. April 2012 in Frankfurt am Main

19./20. September 2012 in Frankfurt am Main

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltungen der DIIR-Akademie stehen jedem Interessierten offen.

Anmeldungen sollen schriftlich, d. h. auch per Fax, per E-Mail oder online, erfolgen. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Die Buchungszusage erfolgt durch Übersendung der Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Teilnehmergebühr wird in voller Höhe netto fällig nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung, spätestens am Tag des Veranstaltungsbegins. Eventuell anfallende Auslandsüberweisungsgebühren gehen zu Lasten des Seminarteilnehmers.

Im Zuge der Neuierung des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich mit Ihrer Anmeldung zu einem Seminar oder einer Tagung auch damit einverstanden erklären in Zukunft weitere Informationen über das Institut und dessen Veranstaltungen und Tätigkeiten zu erhalten.

Anmeldungen können **nur** schriftlich, d. h. auch per Fax oder per E-Mail, zurückgezogen werden. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbegins, müssen wir eine Stornogebühr von 20 % der Teilnehmergebühr berechnen. Ist eine schriftliche Stornierung nicht spätestens 10 Werktage vor Veranstaltungsbegins beim DIIR eingegangen oder erscheint ein angemeldeter Teilnehmer/Ersatzteilnehmer nicht zu der entsprechenden Veranstaltung, ist die volle Teilnehmergebühr fällig.

Mit Ihrer Anmeldung zum Seminar ist für Sie im **jeweiligen Hotel** automatisch in Ihrem Namen und auf Ihre Rechnung ein Zimmer reserviert. Wir benötigen lediglich von Ihnen Ihre Anreise- und Abreisedaten, um deren Benennung wir Sie im Zusammenhang mit der Seminaranmeldung bitten. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Tagungspauschale sind **nicht** in der Teilnehmergebühr enthalten. Sie werden Ihnen vom Hotel direkt in Rechnung gestellt.

Grundsätzlich muss die **Stornierung der Hotelbuchung** von den Teilnehmern vorgenommen werden (direkt an das Hotel). Das gilt insbesondere bei Seminaren, bei denen die Hotelbuchung nicht vom DIIR durchgeführt wird (siehe Beschreibungen unter Seminarorte/Hotels bzw. bei den einzelnen Seminaren). Es besteht seitens des DIIR keine Haftung für zu spät oder nicht abgesagte Übernachtungsbuchungen.

Von diesen hier genannten allgemeinen Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise abweichende spezielle Teilnahmebedingungen sind in den jeweiligen Einzeleinladungen ausdrücklich erwähnt und gelten entsprechend.

Das DIIR behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen von ihm angekündigte Veranstaltungen abzusagen. Es ist dann verpflichtet, die bereits entrichtete Teilnehmergebühr ohne Abzug zu erstatten. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

Der Teilnehmer erklärt sich mit der Anmeldung mit der automatischen Be- und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Seminar- und Prüfungsabwicklung sowie späteren Informationen einverstanden. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen und die in der jeweiligen Einzeleinladung ausdrücklich erwähnten Teilnahmebedingungen anerkannt.

DIIR-Akademie
Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main

Seminaranmeldung

Hiermit bestellen wir zu den Bedingungen des DIIR

Seminar _____

Sem.-Nr. _____ vom _____ bis _____

Mitglied nein ja Mitglieds-Nr. _____

Seminargebühr _____

Firmenanschrift _____

Umsatzsteuer ID-Nr. _____

Telefon _____ Fax _____

1. Name/Vorname _____ Revisionserfahrung Jahre

E-Mail _____

2. Name/Vorname _____ Revisionserfahrung Jahre

E-Mail _____

Hotel nein ja Anreise _____ Abreise _____

Ort, Datum

Unterschrift/Firmenstempel

Examen zum Internen Revisor^{DIIR} Anmeldung

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.
Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main

Teilnehmer

Anrede

Name

Vorname

Geburtsdatum

Korrespondenzadresse

Unternehmen/Abteilung

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Rechnungsadresse

Unternehmen/Abteilung

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ausbildung (Studium)

Abschluss

erworben im Jahr

Revisionserfahrung

mehr als 2 Jahre

1 bis 2 Jahre

weniger als 1 Jahr

keine

DIIR-Mitgliedschaft

Ich bin Firmenmitglied

Ich bin persönliches Mitglied

Ich bin kein Mitglied

Ich beantrage die Mitgliedschaft

Prüfungstermin (Monat und Jahr)

Teil 1

Teil 2

Teil 3

Teil 4

**Nachweise über Ausbildung
und Revisionserfahrung unbedingt
beifügen!**

Ich verpflichte mich, den Kodex der Berufsethik
des DIIR e.V. einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Examen zum Internen Revisor^{DIIR}

Nachweis über die berufliche Praxis in der Internen Revision

Kandidat

Vorname und Name

Kurze Beschreibung der ausgeübten revisionsrelevanten Tätigkeiten bzw. Verantwortlichkeiten (in chronologischer Reihenfolge, beginnend mit der derzeitigen Beschäftigung)¹:

Tätigkeit/Verantwortlichkeit	von – bis	Unternehmen
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

¹ Praktika und Trainee-Programme werden nicht als Berufserfahrung anerkannt.

Vorgesetzter des Kandidaten

Vorname und Name

Unternehmen

Adresse

Telefon

Telefax

E-Mail

Ich bestätige, dass der Kandidat über die oben beschriebene Berufspraxis in der Internen Revision oder einer vergleichbaren Tätigkeit verfügt.

Ort, Datum

Unterschrift

DIIR

**Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.**

Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 713769-0
Fax (069) 713769-69
www.diir.de
zertifizierung@diir.de
